

## **GAIA-X: eco unterstützt Konzeption einer souveränen europäischen Dateninfrastruktur**

- **Mehrheit der deutschen Unternehmen überzeugt: Digitale Souveränität sichert Wirtschaftsstandort Deutschland**
- **Europa braucht intelligenten Mix an digitalen Infrastrukturanbietern**
- **61 % der Unternehmensentscheider in Deutschland fordern stärkere Förderung digitaler Souveränität seitens der Bundesregierung.**

Berlin, 29. Oktober 2019 – Digitale Souveränität in Form von leistungsfähigen und sicheren digitalen Infrastrukturen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor und entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Dieser Ansicht ist die überwiegende Mehrheit (80 Prozent) der Entscheidungsträger in deutschen Unternehmen, so das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag von eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. unter 500 Unternehmensentscheidern verschiedener Branchen durchgeführt hat.

### **Europa braucht intelligenten Mix an digitalen Infrastrukturanbietern**

eco begrüßt und unterstützt daher grundsätzlich die heute auf dem Digitalgipfel in Dortmund von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier vorgestellten Überlegungen der Bundesregierung hinsichtlich der Konzeption einer leistungsfähigen, sicheren und souveränen europäischen Dateninfrastruktur im Dialog zwischen Staat, Wirtschaft und Forschung.

„Europa braucht einen intelligenten Mix an digitalen Infrastrukturanbietern und eine Stärkung des Standorts für Anbieter ebensolcher Angebote. Daher glauben wir, dass Anwenderunternehmen – ob KMU, Global Player oder eben auch die öffentliche Verwaltung selbst – eine solche Orientierung hinsichtlich der Verfügbarkeit vertrauenswürdiger Infrastrukturen – von Edge Computing über Cloud Computing, bis hin zu Hyperscalern - benötigen, um souverän wirtschaftliche Entscheidungen in Zeiten der digitalen Transformation treffen zu können“, sagt eco Vorstandsvorsitzender Oliver Süme.

„Datensouveränität und Datenzugang sind wesentliche Erfolgsfaktoren für eine datengetriebene Wirtschaft, insbesondere für Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und den darauf aufbauenden Geschäftsmodellen, so Süme weiter.

### **61 % der Unternehmensentscheider in Deutschland fordern stärkere Förderung digitaler Souveränität seitens der Bundesregierung.**

„Leistungsfähige Rechenzentren sind der Schlüssel für diese digitale Souveränität in Deutschland für ein agiles digitales Ökosystem, in dem Daten vertrauensvoll geteilt sowie innovative Anwendungen entwickelt und auf den Markt gebracht werden.“ Betreiber digitaler Infrastrukturen und die Marktbedingungen, die sie in Deutschland vorfinden, sollten daher von der Politik stärker in digitalpolitische Strategien einbezogen werden, so Oliver Süme.

Dies sehen auch die Mehrzahl der Unternehmenslenker in Deutschland so. Über 60 Prozent fordern hier laut eco-Umfrage ein stärkeres Engagement seitens der Bundesregierung.

eco ist als alleiniger Shareholder des weltweit größten Internetknotens DE-CIX in Frankfurt selbst Teil der Branche. „Der DE-CIX ist das beste Beispiel dafür, wie ein vitales Ökosystem digitaler Infrastrukturen zum Treiber digitaler Innovationen und Geschäftsmodelle werden kann“, so Süme.

## **Über eco**

Mit über 1.100 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet eco maßgeblich das Internet, fördert neue Technologien, schafft Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in internationalen Gremien. Die Zuverlässigkeit und Stärkung der digitalen Infrastruktur, IT-Sicherheit und Vertrauen sowie eine ethisch orientierte Digitalisierung bilden Schwerpunkte der Verbandsarbeit. eco setzt sich für ein freies, technikneutrales und leistungsstarkes Internet ein.

## **Über die Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen in Deutschland**

Die Internetwirtschaft ist Schlüsselbranche und Wachstumsmotor unserer Zeit: Ihr Anteil an der Gesamtwirtschaft steigt seit Jahren kontinuierlich. Doch während Provider und große Anbieter sozialer Plattformen häufig im Fokus von Politik und Öffentlichkeit sind, bleiben die Unternehmen, die am Anfang der Wertschöpfungskette Internet stehen – nämlich Betreiber digitaler Infrastrukturen wie Rechenzentren oder Colocation Anbieter – bislang weitgehend unbekannt. Gleichwohl ist diese Branche von herausragender Bedeutung für eine gelingende digitale Transformation in Deutschland. Die Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen in Deutschland ist ein Zusammenschluss führender Unternehmen aus verschiedenen Branchen digitaler Infrastrukturen wie etwa Rechenzentrumsbetreiber, Co-Location-Anbieter, Internet Service Provider, Carrier, Cloudanbieter, Softwarehersteller und Vertreter aus der Anwendungsindustrie unter dem Dach von eco – Verband der Internetwirtschaft e.V.. Ihre Mitglieder wollen auf die Bedeutung ihrer Branche für den Digitalstandort Deutschland aufmerksam machen und in einen konstruktiven Dialog mit Politik und Öffentlichkeit treten. [www.digitale-infrastrukturen.net](http://www.digitale-infrastrukturen.net).

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der **521** Unternehmensentscheider zwischen dem **28.08.2019** und **02.09.2019** teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und setzen sich repräsentativ nach Beschäftigtenanteil pro Unternehmensgröße zusammen.“

**Weitere Informationen:** eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Hauptstadtbüro, Französische Straße 48, 10117 Berlin, Tel. 030 / 20 21 567 – 0, E-Mail: [berlin@eco.de](mailto:berlin@eco.de), Web: [www.eco.de](http://www.eco.de)

**Pressekontakt:** Sidonie Krug, Tel.: 030 / 2021567-19, E-Mail: [Sidonie.Krug@eco.de](mailto:Sidonie.Krug@eco.de)